



SCHWARZWÄLDER WASSERPFAD
WASSERWEGE • LEBENSSPUREN
ERLEBNIS AM WASSER

Wasserkraft heute: Umweltfreundlicher Strom aus den Wasser-Turbinen der WKK

Der Höhenunterschied zwischen der Talsperre und dem Wasserwerk beträgt bei Vollstau 65 m, bei stark abgesenktem Stausee bis zur „eisernen Reserve“ noch ca. 37 m.

In die Talsperre fließen im Mittel jährlich 20 Mio m³ Wasser aus dem 18 km² großen Einzugsgebiet, welches zu 98 % aus Waldflächen besteht.

Das gesamte Wasser, das zur Trinkwasseraufbereitung genutzt wird und auch das Wasser, das als Pflichtwassermenge in die Kleine Kinzig zurückgeführt wird, fließt u. a. über zwei Francis-Spiralturbinen. Diese erzeugen im Jahr rund 2 Mio. kWh (Kilowattstunden) Strom, was einem jährlichen Strombedarf von etwa 600 Haushalten entspricht. Diese Energie wird nahezu vollständig im Wasserwerk zum Betreiben der Motoren, Pumpen und sonstiger elektrischer Geräte verwendet. Was darüber hinaus nicht benötigt wird, wird an das Netz des öffentlichen Stromversorgers abgegeben.

Da es sich hier um regenerative Energieerzeugung handelt, wird die Abgabe in das Netz des öffentlichen Stromversorgers nach einem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestpreis vergütet.

Spezifische Emission von Kohlendioxid in g CO₂ je erzeugter kWh

